

Toxische/Rechte Atmosphäre im Kollegium

Beitrag von „Meike.“ vom 11. Oktober 2019 23:07

1. Bei unbedachten Einzelfällen: klare Gegenrede, in dem Tonfall, der bei der jeweiligen Person ankommt.
2. Bei Regelmäßigkeit/schweren Verstößen: Vorgesetzte / Behörde informieren
3. Opfer stärken, klare Signale der Unterstützung geben und zwar gerade öffentlich
4. Ggf. im Unterricht/in Gremien/auf Konferenzen thematisieren
5. Den Relativierern den Unterschied zwischen Witzchen und Rassismus/Sexismus/Diskriminierung vermitteln und auch, wie absolut verheerend Letzteres für die Betroffenen ist, oft auch gerade dann, wenn es als Scherzchen daher kommt, was die Verletzung nicht im mindesten minimiert, den Übergriffen aber den Zugriff entzieht.